



Sieger des Landesfinals Jugend debattiert stehen fest

Am Ende des heutigen Landesfinals von Jugend debattiert stehen die Sieger aus Sachsen-Anhalt fest. Diese nehmen am Bundesfinale vom 5. bis 7. Juni 2025 in Berlin teil. Nach spannenden Vorausscheiden am Vormittag im Landtag von Sachsen-Anhalt fand das entscheidende Finale am Nachmittag neben zur Unterstützung mitgereister Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler im Beisein von Abgeordneten im Plenarsaal statt.

In der Altersgruppe Sekundarstufe 1 konnte im Landesfinale von den insgesamt vier Debattanten Jonathan Eric Göltzer vom Internationalen Stiftungsgymnasium Magdeburg zum Thema „Sollen an ausgewählten Fernverkehrsbahnhöfen Sicherheitskontrollen wie am Flughafen durchgeführt werden?“ die Jury am besten von sich überzeugen und als Landessieger hervorgehen. Knapp dahinter belegte Lisa Karolina Benecke vom Georg-Cantor-Gymnasium Halle (Saale) den zweiten Platz.

Nicht weniger spannend und packend war auch das zweite Landesfinale in der Altersgruppe Sekundarstufe 2. Hier galt es für die am Vormittag aus den Qualifikationsrunden hervorgegangenen ebenfalls vier Finalisten zum Thema „Soll die Anzahl öffentlich-rechtlicher Fernseh- und Radioprogramme reduziert werden?“ in freier Aussprache rhetorisch stark aufzutreten und argumentativ zu überzeugen. In dieser Altersgruppe gewann Katharina Starzmann vom Georg-Cantor-Gymnasium Halle (Saale) als Landessiegerin den ersten Platz. Die Zweitplatzierung fiel auf Tom Börnicke vom Gymnasium Carolinum Bernburg.

Zu den Erstgratulanten gehörte Vizepräsidentin Anne-Marie Keding, aus deren Händen die Finalteilnehmer ihre Urkunden erhielten. Die Fäden in der Hand hielt der Landesbeauftragte Jugend debattiert, Sebastian Mitrenga. Ob erst- oder zweitplatziert: Alle vier sind Sieger und können sich freuen, denn sie vertreten Sachsen-Anhalt auf der Bundesebene des Wettbewerbs.

Jugend debattiert wird von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten durchgeführt. Projektpartner sind die Robert-Bosch-Stiftung, die Stiftung Mercator und die Heinz-Nixdorf-Stiftung. Die vier gemeinnützigen Stiftungen setzen sich für die Grundlagen und des Gemeinwesens und die Förderung der Demokratie ein. Regionale Kooperationspartner sind der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) als Medienpartner, das Bildungsministerium sowie der Landtag von Sachsen-Anhalt. Das

PRESSEMITTEILUNG

28.04.2025



**LANDTAG VON
SACHSEN-ANHALT**

Landesfinale des jährlich stattfindenden Wettbewerbs wird seit 22 Jahren im Landtag von Sachsen-Anhalt ausgetragen.